

„Wissen Sie auch, daß er mit Hedwig zusammengetroffen ist?“

„Ja.“

Schweigend schritten die Männer bis zu Lochhaart's Thür.

„Es ist nöthig, daß wir morgen recht früh von hier aufbrechen,“ sagte der alte Herr mit einem Händedruck zu seinem jüngeren Begleiter, „gute Nacht, Wagenaar. — Uebrigens wüßte ich auch einen passenderen Namen für den Ort hier, als Buitenzorg.“

39.

Weiter ins Land.

Die Postpferde standen, auf die bestimmte Minute, eingeschirrt vor dem Hotel; die Passagiere ließen ebenfalls nicht auf sich warten, und noch in dem ungewissen kühlen Dämmerlicht des erwachenden Tages rollten die leichten Wagen durch die herrliche Allee hinaus, dem freien Land und den fernen Bergen zu. — Noch hatten sie Buitenzorg nicht verlassen, als ein Trommelwirbel zu ihnen herüber schallte. Es war das Signal, das die Soldaten auf ihren Sammelplatz rief.

Hedwig schrak zusammen und ein tiefer Seufzer hob ihre Brust — aber es war nur ein Moment. Mit den verhallenden Tönen, mit dem erwachenden Tage schwand jedes ängstliche Gefühl, das bis dahin vielleicht noch ihre Brust beklemmt hatte. — Und wie das um sie her lebte und schwirrte und der Sonne seinen Jubel entgegenrug. — Zahllose Schwärme von Reiskögeln und anderer kleinen, zierlichen Waldbewohnern